ANPACKEN STATT TEETRINKEN

Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien

Darjeeling-Tee und die Slums von Kalkutta -

die beiden Begriffe sind uns bekannt und liegen dennoch in unserer Vorstellung Welten auseinander. Erst ein genauerer Blick enthüllt, was die beiden Begriffe wirklich verbindet: Die Armut und Ausbeutung in Indien.

Die Päpstlichen Missionswerke in Österreich stellen ihre Partnerinnen und Partner vor Ort in Indien vor.

LEHRERFORTBILDUNGEN:



03.10.2023 Neutal 04.10.2023 Wien St. Pölten 11.10.2023 Seitenstetten 12.10.2023 Zwettl 17.10.2023 Innsbruck 18.10.2023 online 19.10.2023 Klagenfurt 23.10.2023 Wörgl 24.10.2023 Salzburg

tten «

young missio

Fortbildungen 2023

Verpasst?Die Termine für die Fortbildungen 2024

finden Sie ab Jänner unter

www.youngmissio.at/ lehrerfortbildung

> Päpstliche Missionswerke in Österreich Seilerstätte 12/1, 1010 Wien Telefon: 0043 / 1 / 513 77 22 - 55 Mail: young@missio.at www.youngmissio.at

Referenten



Tabea Planz

Matthias Linus Möller



LEHRPLANBEZUG alleweltKIDS über INDIEN und die HEILIGE MUTTER TERESA

A1 MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN

Beziehung verantwortungsvoll gestalten zu können – zu sich selbst, zu anderen und zur Schöpfung

1. Schulstufe (Kompetenzbeschreibung)

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in ihrer Einmaligkeit als von Gott geliebt wahrnehmen und sich und ihre Lebenswelt beschreiben.
- 2. Schulstufe (Kompetenzbeschreibung)
- Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bedürfnisse und Bedürfnisse der Mitmenschen erkennen und reflektieren.
- **4. Schulstufe** (Kompetenzbeschreibung)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Welt als Gottes Schöpfung deuten und kennen Möglichkeiten für verantwortungsbewusstes Handeln.
- Die Schülerinnen und Schüler können sich mit gemeinschaftsfördernden Werten auseinandersetzen und ihre Bedeutung in unterschiedlichen Lebenssituationen reflektieren.

A2 MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN

Sich mit den großen Fragen der Menschen auseinandersetzen können

2. Schulstufe (Kompetenzbeschreibung)

- Die Schülerinnen und Schüler können Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.
- 4. Schulstufe (Kompetenzbeschreibung)
- Die Schülerinnen und Schüler können Leidsituationen benennen und Hoffnungsgeschichten erzählen.

B3 GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION

Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen und für das eigene Leben deuten können.

1. Schulstufe

• Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen und können sie für das eigene Leben deuten.

C6 RELIGIÖSE UND WELTANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR

Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können.

• Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.

4. Schulstufe

· Die Schülerinnen und Schüler können zu Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in der Welt Stellung beziehen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne Jesu benennen.

NACH SCHULSTUFEN:

1. Schulstufe

- · Die Schülerinnen und Schüler können sich in ihrer Einmaligkeit als von Gott geliebt wahrnehmen und sich und ihre Lebenswelt beschreiben.
- · Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen und können sie für das eigene Leben deuten.

2. Schulstufe

- · Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bedürfnisse und Bedürfnisse der Mitmenschen erkennen und reflektieren.
- Die Schülerinnen und Schüler können Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.

3. Schulstufe

 Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.

4. Schulstufe

- Die Schülerinnen und Schüler können die Welt als Gottes Schöpfung deuten und kennen Möglichkeiten für verantwortungsbewusstes Handeln.
- Die Schülerinnen und Schüler können sich mit gemeinschaftsfördernden Werten auseinandersetzen und ihre Bedeutung in unterschiedlichen Lebenssituationen reflektieren.
- Die Schülerinnen und Schüler können Leidsituationen benennen und Hoffnungsgeschichten erzählen.
- · Die Schülerinnen und Schüler können zu Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in der Welt Stellung beziehen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne Jesu benennen.







HINWEIS: Teile der beiden

Stundenplanungen können

auch im Sachunterricht

Bereich "Erfahrungs- und

Lernbereich Gemeinschaft".

......

verwendet werden, im

Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit

IMPRESSUM

Alleineigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Missio - Päpstliche Missionswerke in Österreich, Seilerstätte 12/1, 1010 Wien, Tel.: (01) 513 77 22. Fax: (01) 513 77 37. E-Mail: young@missio.at; Chefredaktion: Matthias Linus Möller, Inhaltliche und methodische Aufbereitung: Stefanie Rasilier; Textkorrektur: Bernd Baier; Art Direktion und Grafik: Petra Kuchenbecker (komma2); Herstellung: Print ON (Druck). Das Begleitheft der "alleweltKIDS" wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Offenlegung im Sinne des Mediengesetzes: Das Begleitheft der "alleweltKIDS" bereitet die Inhalte des Kindermagazins der Päpstlichen Missionswerke methodisch auf und dient zur vertiefenden Bewusstseinsbildung für die Weltkirche, Mission und die Projekte von Missio. Erscheinungsweise: 1x jährlich. Druckkostenbeitrag: freie Spende Bankverbindung: BAWAG P.S.K., IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500, BIC bzw. SWIFT-Code: BAWAATWW. ONLINE-Spenden: www.missio.at/spenden

LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER.

Sie halten wieder das Begleitheft des Missio Kindermagazins "alleweltKIDS" in den Händen. Als Nationaldirektor von Missio Österreich freue ich mich sehr, dass Sie sich für unsere Arbeit und die Arbeit unserer Partner in Indien interessieren.

Dieses Begleitheft soll Ihnen dabei helfen, das Schwerpunktland Indien in Ihren Unterricht einzubringen und Ihren Schülern das Leben von Kindern in Kalkutta näherzubringen. Indien ist ein faszinierendes Land mit einer reichen Kultur und Geschichte, aber es ist auch geprägt von Herausforderungen, insbesondere für die Kinder in den ärmeren Regionen.

In den vorbereiteten Unterrichtsstunden finden Sie spannende Informationen über das Leben der Kinder in Kalkutta, ihre Träume, Wünsche und Schwierigkeiten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Empathie und Verständnis für die Situation der Kinder dort.

Unser Ziel ist es. das Bewusstsein für die Lebensumstände der Kinder in Kalkutta zu schärfen und ihnen eine Stimme zu geben. Durch Ihre Unterstützung und die Vermittlung dieses wichtigen Themas tragen Sie dazu bei, dass sich junge Menschen hier in Österreich für eine solidarische Welt einsetzen.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Heft Informationen zu den weiteren Angeboten von Missio Österreich für Lehrerinnen und Lehrer. Ich lade Sie herzlich ein, diese zu nutzen. Für Fragen oder Feedback steht Ihnen das Young Missio-Team jederzeit zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren.

Wir möchten Ihnen mit diesem Begleitheft helfen, interessante und lehrreiche Unterrichtsstunden zu gestalten. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Arbeit, die Sie tagtäglich für die Bildung und Entwicklung unserer Kinder leisten.



Mit herzlichen Grüßen

Poter Worl Wolling

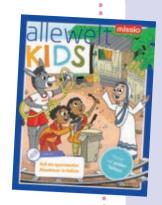
Pater Dr. Karl Wallner Nationaldirektor von Missio Österreich

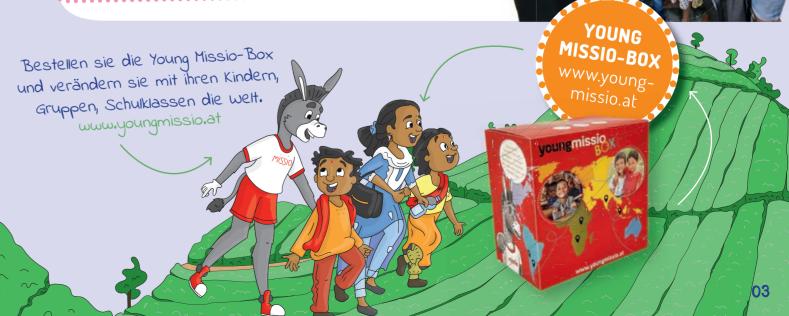
und das Team Young Missio:

Tabea Planz Head of Young Missio

Matthias Linus Möller Projektmanager Young Missio

Stefanie Rasilier Team Young Missio





02

UNTERRICHTSEINHEIT 1:

WIR LERNEN INDIEN KENNEN

LP = LEHRPERSON (Mit der Bezeichnung Lehrperson sind natürlich auch Gruppenleiter sowie Eltern gemeint) S/S = SCHÜLERIN ODER SCHÜLER







10 MINTEN



ist es, zusammen in Kleingruppen herauszufinden, in welchem Land der Missio-Esel Eli unterwegs ist und die Hauptcharaktere, die beiden Kinder Sukhpreet und Saakhi, sowie Schwester Agneya kennenzulernen.

BILDERPUZZLE (DOWNLOADS)

Es gibt insgesamt vier Bilderpuzzle, die miteinander verbunden ein großes Puzzle ergeben. Auf dem Puzzle ist zum Schluss eine Karte Indiens abgebildet. Zunächst wird die Klasse in vier Gruppen geteilt, in denen gepuzzelt wird. Nachdem alle vier Puzzles miteinander verbunden werden, fragt die LP die S/S wonach die Form aussieht und was auf dem Foto zu sehen ist.

Lösung: Das Land Indien

Mit Hilfe eines Globus oder der Weltkarte kann das Land Indien identifiziert werden.

STECKBRIEFE (allewelt KIDS)

Anschließend werden gemeinsam in der Klasse die Steckbriefe von Esel Eli, Schwester Agneya und den beiden Kindern Sukhpreet und Saakhi gelesen, um diese kennenzulernen. Danach sollen die S/S ihren eigenen Steckbrief ausfüllen, um sich in den Rahmen der Handlung zu stellen.



Im Anschluss empfiehlt sich das selbständige Lösen der Rätsel zu den Fakten und Infoseiten über Indien in der allewelt KIDS zur Vertiefung, Wiederholung und Abfrage des eben erlernten Wissens.



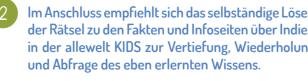






5-10 MINTEN

Gemeinsam in der Klasse werden aus der allewelt KIDS die Seiten mit den Zahlen und Fakten über Indien gelesen.





WISSEN UND NEUES







5-10 MINTEN

ZIEL DER ÜBUNG

ist es sich gemeinsam mit den S/S über neue gelernte Inhalte auszutauschen und die Ergebnisse festzuhalten.

MÖGLICHE HILFREICHE FRAGEN FÜR DEN GEMEINSAMEN AUSTAUSCH KÖNNEN SEIN: Was hast du Neues über Indien gelernt? Was hast du bereits davor über Indien gewusst? Was hat dich überrascht?

Die Antworten der S/S können zusammen in der Klasse in einer selbst gestalteten Mindmap gesammelt und festgehalten werden. Alternativ gibt es eine Tabelle zum Download zum Festhalten aller Ergebnisse.

Diese Aufgabe eignet sich prima als Hausübung. Hierbei können die S/S sich für die Gestaltung ihrer Mindmap oder dem Ausfüllen der Tabelle Zeit lassen und mit Hilfe des Internets weitere spannende Fakten über Indien herausfinden.



Ahschluss

WIEDERHOLUNG UND VERTIEFUNG DER INHALTE





10 MINTEN

Um das Gehörte in der Stunde noch zu sichern können die Rätsel auf den Seiten 16 und 17, 28 und 29 sowie 40 und 41 gelöst werden.

Damit die S/S ihr Wissen selber überprüfen können, kann das Arbeitsblatt mit Ja/Nein Fragen ausgefüllt werden. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben in der richtigen Reihenfolge ein Lösungswort.

> Die Vorlagen zum Download finden Sie auf www.youngmissio.at



Die Vorlagen zum Download finden Sie auf www.youngmissio.at

04

UNTERRICHTSEINHEIT 2:

DIE LEBENSWELT, TRÄUME UND HOFFNUNGEN DER KINDER IN INDIEN UND HIER BEI UNS

LP = LEHRPERSON (Mit der Bezeichnung Lehrperson sind natürlich auch Gruppenleiter sowie Eltern gemeint) S/S = SCHÜLERIN ODER SCHÜLER

Die folgende Unterrichtseinheit bietet für die einzelnen Stundenabschnitte teilweise verschiedene Gestaltungsweisen an. Es wird unterschieden in Methoden, die sich besser für die Klassenstufen 1 und 2 eignen und solchen für die Klassenstufe 3 und 4.

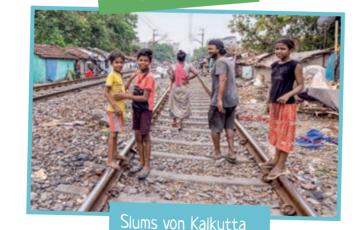






Zu Beginn der Stunde eignet sich eine kurze Wiederholung der erarbeiteten Inhalte der letzten Stunde.

Dazu kann sich die Klasse im Sesselkreis versammeln und ein kleiner Ball unter den S/S herumgereicht oder geworfen werden. Das Kind, das den Ball fängt, darf einen Begriff oder etwas anderes aus der letzten Stunde nennen.



Alltag in den Slums









5 MINTEN

In der allewelt KIDS gibt es eine zweiteilige Geschichte über den Jungen Sukhpreet und seine Freundin Saakhi, die in den Slums von Kalkutta leben und einen Traum haben.

In der folgenden Erarbeitung wird der erste Teil der Geschichte (Seite 6-7) gemeinsam gelesen. Das lässt sich auch super im Sesselkreis durchführen.

SCHULSTUFE 1 UND 2

Für die Schulstufen 1 und 2 eignet sich hier auch die Variante die Geschichte von Sukhpreet und Saakhi als Fantasiereise anzuhören. Audio bei den Downloads.









SCHULSTUFEN 3 UND 4

Träume und Hoffnungen der Kinder in Indien, in der Bibel und hier bei uns



ZIEL DER ÜBUNG:

die S/S erfahren mehr und lesen von den Hoffnungen und Träumen der Kinder Sukhpreet und Saakhi sowie Abraham und seiner Frau Sarah aus der Bibel.

Nachdem der erste Teil der Geschichte über Sukhpreet in der alleweltKids gemeinsam gelesen oder gehört wurde, soll ein biblischer Bezug hergestellt werden.

Auch in der alttestamentlichen Erzählung von Abraham und Sarah treffen wir auf diese beiden Personen, die scheinbar unmögliche Hoffnungen und Träume haben. Sehnlichst wünschen sie sich in ihrem hohen Alter Nachkommen.

Abraham zeichnet sich durch seinen unerschütterlichen und festen Glauben und sein Vertrauen auf Gott aus, der auch das Unmögliche möglich macht.

Die Erzählung von Abraham und Sarah findet sich als Arbeitsblatt in den Downloads.



Mehr Hintergrundwissen über die Heilige Mutter Teresa finden Sie auf www.youngmissio.at



MEINE TRÄUME UND HOFFNUNGEN

VARIANTE 1





20 MINTEN

ALLE SCHULSTUFEN

ZIEL DER ÜBUNG

ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler einerseits in die Lage von Sukhpreet und Sakhi hineinfühlen und andererseits sich selbst mit ihren eigenen Hoffnungen und Träumen für die Zukunft auseinandersetzen können

Die Menschen in den Slums von Kalkutta besitzen nicht viel und müssen mit dem Wenigen das sie haben zurechtkommen. Das hält die Kinder aber nicht davon ab groß zu träumen und an eine bessere Zukunft zu glauben, wo sie ihre Talente und Gaben einbringen können. Schwester Agneya unterstützt und ermuntert die Kinder ihren Träumen nachzugehen und zeigt ihnen wie sie diese kreativ verwirklichen können.

MÖGLICHE FRAGEN:

Was sind deine Talente und Gaben? Was kannst du gut und was macht dir Spaß? Was sind deine Träume und Wünsche für die Zukunft? Was wolltest du immer schon mal ausprobieren? Welchen Beruf möchtest du einmal erlernen? Welches neue Hobby möchtest du gerne beginnen? Wie stellst du dir dein Leben vor. wenn du älter bist?

SCHULSTUFE 1 UND 2:

Eine gute und kreative Möglichkeit S/S der Schulstufe 1 und 2 sich über ihre Träume, Talente und Wünsche Gedanken zu machen und diese darzustellen, ist es sie diese malen zu lassen.







Die Vorlagen zum Download finden Sie auf www.youngmissio.at



VARIANTE 2





10-15 MINTEN

SCHULSTUFE 3 UND 4

ZIEL DER ÜBUNG

ist es. dass sich die S/S einerseits mit ihren Träumen und Hoffnungen auseinandersetzen und versuchen diese zu formulieren. Die S/S sollen dadurch auch die Hoffnung, die durch den Glauben an Gott kommt kennen lernen.

PDF Tabelle zum Download

Auch wir haben Hoffnungen und Träume, die manchmal sehr weit entfernt oder unmöglich erscheinen. Auch wir kennen schwierige Situationen, die vielleicht anders sind als bei den Kindern in Indien, denen es oft am Materiellen oder Bildung fehlt, um ihre Träume verfolgen zu können. (dann weiter mit dem Text: "Aber Gott will...")

In den Downloads gibt es zwei Arbeitsblätter mit deren Hilfe sich die S/S mit ihren eigene Träumen und Hoffnungen auseinandersetzen können und diese auch Gott anvertrauen können.

DAS ERSTE ARBEITSBLATT HAT EINE TABELLE MIT **DEN FOLGENDEN DREI FRAGEN:**

- Welche Hoffnungen und Träume haben die Kinder in Indien?
- Welche Hoffnungen und Träume haben Abraham und Sarah?
- Welche Hoffnungen und Träume hast du?

Welche ermutigenden Worte kannst du für dich in der Bibel, dem Wort Gottes, finden, die zu deiner Situation passen?

Zu dieser Tabelle gibt es ergänzend ein weiteres Dokument (Downloads) mit einer Sammlung von Bibelversen, aus denen die S/S ein oder mehrere Zitate für sich selbst wählen können.



Die zweite Möglichkeit ist, einen Brief an Gott zu schreiben, indem die S/S Gott von ihren Träumen und Hoffnungen berichten und sie ihm anvertrauen können. Als Vorlage und Inspiration, dienen ihnen zwei fiktive Briefe von Abraham und Sukhpreet. (Downloads)

AUFGABE:

Nun bist du an der Reihe! Was sind deine Hoffnungen und Träume für die Zukunft? Was sind deine Gaben und Talente? Schreibe einen Brief an Gott, indem du ihm von deinen Träumen. Hoffnungen und Wünschen berichtest.



Zurück in den Sesselkreis. Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden über ihre Hoffnungen und Träume zu sprechen, und die gemalten Bilder oder Briefe einander vorzustellen. Dies sollte freiwillig passieren. Kein Kind sollte sich gedrängt fühlen, etwas erzählen oder teilen zu müssen.

Die Klasse kann gemeinsam Vorschläge sammeln, wie die Geschichte von Sukhpreet und Sakhi weiter gehen könnte und auch Ideen sammeln, wie sie ihre eigenen Hoffnungen und Träume gestalten und umsetzen könnten.

Am Ende der Vorstellung wird der zweite Teil der Reportage von der LP vorgelesen.

Alle Hoffnungen und Träume, Bitten und Wünsche können in einem gemeinsamem Klassengebet vor Gott gebracht werden. (LP)

STUNDENPLANUNG 3:

DAS GROSSE KAHOOT QUIZ (DIGITAL) DOMINO-QUIZ KARTEN

LP = LEHRPERSON (Mit der Bezeichnung Lehrperson sind natürlich auch Gruppenleiter sowie Eltern gemeint) S/S = SCHÜLERIN ODER SCHÜLER





Das große Finale. Um das Wissen der Schülerinnen und Schüler noch einmal abzufragen, stehen Online zwei Versionen eines Kahoot-Quiz für die unterschiedlichen Schulstufen bereit. Auf spielerische Art und Weise wird so das Wissen gefestigt.

Für den Fall das es an der notwendigen digitalen Ausstattung fehlt, gibt es die Möglichkeit mit den Domino-Quiz Karten (Downloads) auf spielerische und interessante Art und Weise, das Gelernte aus den vorherigen Stunden zu wiederholen.

DIE FOLGENDEN MATERIALIEN SIND ONLINE ZUM GRATIS-DOWNLOAD VERFÜGBAR:

- → Puzzle Indien
- → PDF Mindmap oder Tabelle mit den drei Fragen zur Reflexion
- → PDF 1. Einheit: Wahr oder Falsch Aussagen über Indien und Kalkutta. Faktencheck
- → Audio Fantasiereise Reportage
- → PDF-Dokument: Bibelstelle Abrahams Erzählung
- → PDF Papier: Sammlung Bibelzitate, die über Gottes Verheißungen, Liebe und Beistand sprechen
- → PDF Gebet
- → Kahoot Quiz
- → Domino Quiz Karten Frage auf der einen Seite, eine Antwort auf der anderen Seite





Diese Vorlagen finden sie alle im Donloadbereich unserer Homepage: www.youngmissio.at





young missio Angebote für Lehrerinnen und Lehrer

Die Kirche in Österreich durch einen weltkirchlichen Horizont beleben.

So lautet eine der Aufgaben von Young Missio. Dazu möchten wir die Lehrerinnen und Lehrer in besonderer Weise mit unseren Angeboten unterstützen.

So können Sie mit ihrer Klasse noch intensiver an den Themen der aktuellen Ausgabe arbeiten:

Mit dem Begleitheft zum Missio-Kindermagazin alleweltKIDS erhalten Sie jedes Jahr zu Beginn des Schuljahrs fertig konzipierte Unterrichtsstunden mit einer reichen Methodenvielfalt und zahlreichen Informationen rund um das aktuelle Missio-Schwerpunktland. Und das alles in Bezug auf den aktuellen Lehrplan.

Lernen Sie aber auch unsere anderen Angebote kennen:

Beziehen Sie die alleweltKIDS in Klassenstärke als Unterrichtsmittel eigener Wahl. Bestellen Sie die allewelt KIDS für ihre gesamte Klasse unter alleweltkids@missio.at. Danach müssen Sie nur noch den Erhalt bestätigen und Missio kümmert sich um die Zusendung des Magazins und die Abrechnung mit dem Ministerium.

Young Missio-Box

Nutzen Sie die Möglichkeit, unsere Young Missio-Box gratis von Missio zu beziehen. Nutzen Sie sie, um die Aufmerksamkeit der Kinder regelmäßig auf die Kinder in den Ländern des globalen Südens zu lenken. Werfen Sie Gebete und Spenden in die Box und unterstützen Sie so aktiv die Ärmsten der Armen.

Lehrerfortbildungen mit Young Missio

Jedes Jahr um den Weltmissionsmonat Oktober herum bietet Young Missio in Zusammenarbeit mit den kirchlichen pädagogischen Hochschulen Lehrerfortbildungen in fast allen Bundesländern Österreichs an. Profitieren Sie von den Erfahrungen aus erster Hand und hören sie spannende Berichte mit jeder Menge Hintergrundwissen.

Alle Informationen zu den aktuellen Lehrerfortbildungen finden Sie unter www.youngmissio.at/lehrerfortbildung





